

«Miteinander und füreinander gegen Corona»

Liebe PVL-Mitglieder

Wir alle erleben derzeit ein geschichtliches Weltereignis, wie wir uns es nicht haben vorstellen können. Pandemien kennen wir nur aus den Geschichtsbüchern – und jetzt stecken wir seit Anfang 2020 selbst in einer. Zwar litt die Menschheit immer wieder unter schrecklichen Plagen mit zahlreichen Opfern. Keine Pandemie verbreitete sich jedoch so unglaublich schnell um den ganzen Globus wie Covid-19.

Was können wir tun

Wir sind überzeugt davon, dass jede und jeder von uns mithelfen möchte, diese herausfordernde und fordernde Zeit zu überwinden und Teil der Lösung zu sein. Gemäss den derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen liegt die Lösung in der «Immunisierung».

Wir unterstützen daher alle Massnahmen, welche die Eindämmung der Pandemie mit den höchst möglichen Freiheitsrechten vereint und bitten um Eure Mithilfe im Sinne des «Miteinander und füreinander». Nur so können wir zurück in eine normale Zukunft.

Der PVL respektiert, wenn sich jemand nicht impfen lassen möchte. Gleichwohl müssen wir Stellung beziehen, um mitzuhelfen, diese Pandemie mit den aktuell zur Verfügung stehenden Möglichkeiten rasch zu beenden.

Je mehr Menschen sich impfen lassen, desto besser gelingt es uns, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Jede Impfung trägt dazu bei, dass sich möglichst wenig Virusmutationen entwickeln können und verhindert in den meisten Fällen einen schweren Krankheitsverlauf. Mit einer Impfung schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch die anderen, unsere Familie, die ArbeitskollegInnen und die Gemeinschaft.

miteinander und füreinander – PVL

Mit einem grossen Dank und den besten Wünschen im Namen des PVL-Vorstandes

Thomas Klaus
PVL –Präsident